

etwa  $\frac{2}{3}$  seiner Länge mit Quecksilber gefüllt ist; ausserdem hat das Pendel eine mehrere Kilogramm schwere Metallinse von einer die Luft gut durchschneidenden Form; unterhalb dieser Linse sind scheibenförmige Gewichtskörper für die Korrektur der Kompensation aufgeschraubt, deren Zahl man zu diesem Zwecke nach Bedarf vermehren oder vermindern kann.



Fig. 1. Die Ausstellung der Firma Clemens Riefler.



Fig. 3. Zulagegewichte für den Becher des Pendels.

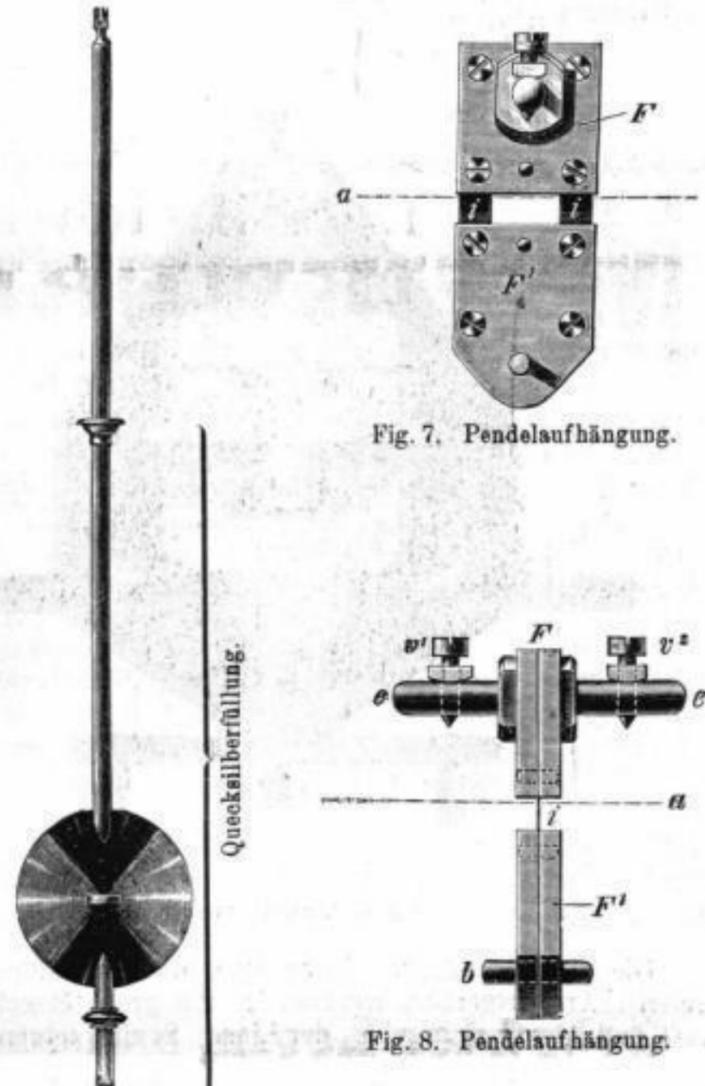


Fig. 7. Pendelaufhängung.

Fig. 2. Rieflers Pendel.

Fig. 8. Pendelaufhängung.

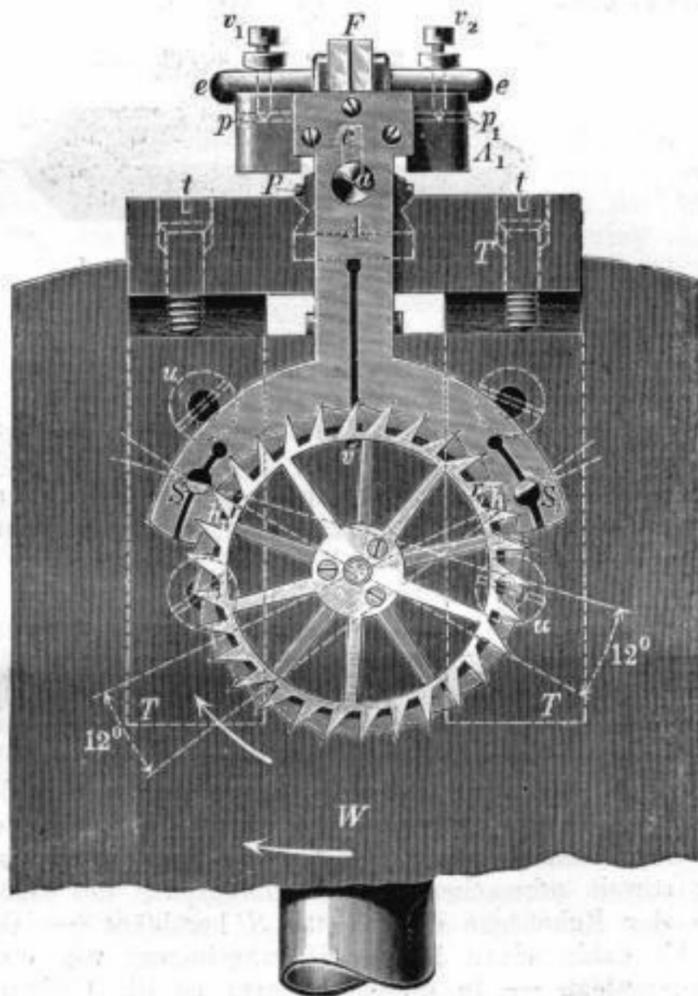


Fig. 4. Vorderansicht der Hemmung.

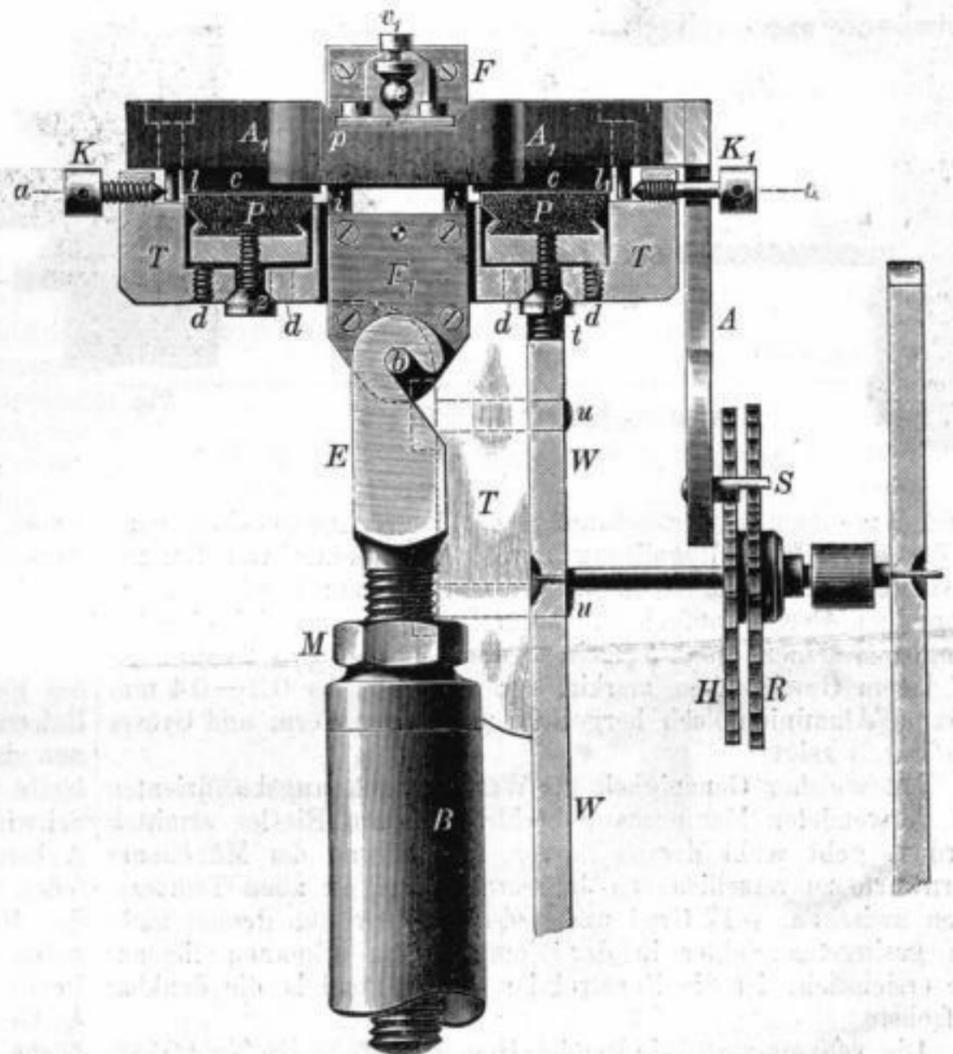


Fig. 5. Seitenansicht der Hemmung.